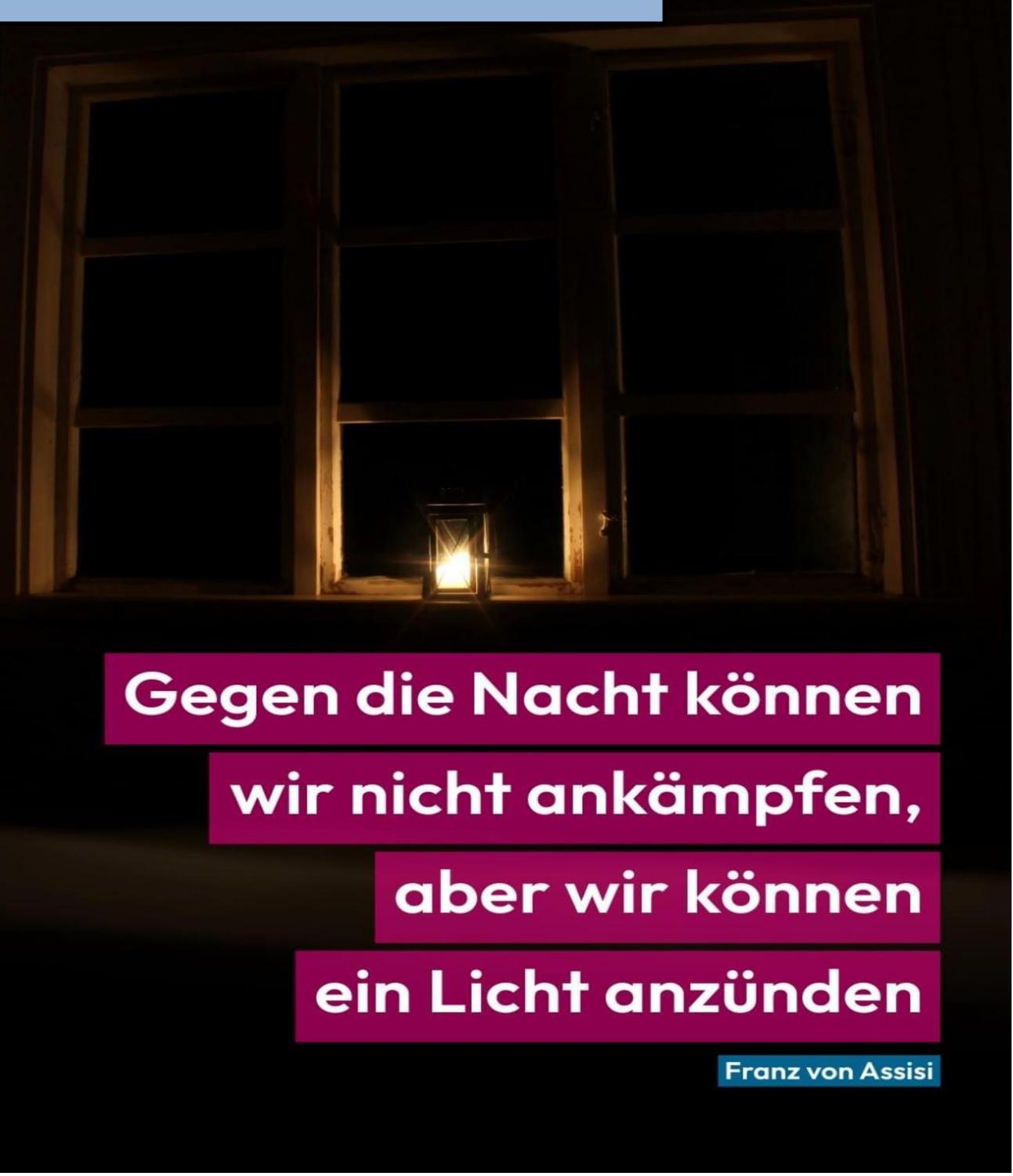


# Pfarrbrief



**PFARREI**  
HL. JOHANNES XXIII.  
H O M B U R G



**Gegen die Nacht können  
wir nicht ankämpfen,  
aber wir können  
ein Licht anzünden**

**Franz von Assisi**

**MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach  
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden  
Ausgabe Dezember 2024**

**Samstag, 23.11. bis Sonntag 22.12.2024**

### DAS LICHT EINER KERZE

Klassische Adventslieder gibt es sehr viele und sie halten sich erstaunlich gut. Moderne Adventslieder gibt es dagegen nur wenige. Und die, die es doch gibt, haben es schwer, populär zu werden.

Eines der bekannteren modernen Adventslieder habe ich schon in unzähligen Grundschulgottesdiensten gesungen. Es heißt: „Das Licht einer Kerze“ und ist ein Kinderlied. Vielleicht erscheinen Text und Melodie etwas simpel. Aber Jesus sagt ja selbst: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder... Das Licht einer Kerze stammt aus der Feder des deutschen Liedertexters und Kinderbuchautors Rolf Krenzer. Jahrzehntlang hat sich Krenzer für Menschen mit geistiger Behinderung engagiert. Vor 17 Jahren bereits ist er gestorben. Seine Lieder aber leben weiter – vielleicht, gerade weil sie einfach sind, bestimmt aber, weil sie sehr eingängig sind, vor allem für Kinderohren.

„Das Licht einer Kerze“ jedenfalls empfinde ich als ganz prägnante Zusammenfassung des Advents:

***„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht – eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.“***

Was wäre der Advent ohne Kerzen? Seltsam genug eigentlich, dass sich Kerzen in der Adventszeit immer noch behaupten können angesichts einer durch und durch mit neonhellem, künstlichem Licht erhellten Welt. Ihr faszinierendes Geheimnis verlieren Kerzen offenbar nicht. In den römischen Katakomben hat mir mal ein Führer gezeigt, was Dunkelheit wirklich bedeutet. Er machte seine Stabtaschenlampe in einem Gang aus, in dem es dann stockfinster war – das war wirklich unheimlich. Eine ganze Zeit sagte niemand was und die Dunkelheit umfing uns. Ein Erlebnis, das ich nie vergessen habe.

Nachdem es den Menschen gelungen war, Licht durch Kerzenschein zu erzeugen, war das über viele Jahrhunderte die einfachste und häufig auch die einzige Möglichkeit, die Finsternis etwas aufzuhellen. Kerzen und Öllampen brachten Licht und Wärme – und damit ganz automatisch auch Gefühle wie Trost und Hoffnung. Und Kerzen konnten ganz konkret helfen: Früher stellte man Kerzen in die Fenster der Häuser, was den Menschen auf den Straßen Orientierung brachte. In manchen Ländern werden Kerzen auch in

den Räumen entzündet, in denen ein Mensch stirbt und Gott damit entgegen geht.

Viele alte Geschichten erzählen deshalb nicht zufällig davon, wie Kerzen eine geradezu religiöse Bedeutung zuerkannt wurde. Franz von Assisi hat einmal gesagt: „**Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.**“ Das Licht einer Kerze kann die Dunkelheit nicht besiegen, aber es ist ein Zeichen der Hoffnung. Das Lied von Rolf Krenzer spricht genau davon.

Das Licht einer Kerze ist im christlichen Glauben natürlich auch ein Hinweis auf Jesus, das Licht der Welt – so nennen ihn die Christen. Jesus macht die Dunkelheit hell. Er nimmt sie nicht einfach weg. Aber er lässt ein Licht aufscheinen in den dunklen Momenten. Er erhellt das Leben all derer, die sich im Leben und im Sterben auf ihn verlassen. An den Worten, die von ihm in der Bibel überliefert sind, können sich viele Menschen festhalten. Der Advent kann eine Zeit sein, das für mich persönlich neu zu entdecken: Inwieweit vertraue ich darauf, dass mit der Geburt Jesu ein Licht in dieser Welt zu leuchten begann, ein Licht das immer noch da ist? Trägt mich, trotz aller Nacht und Dunkelheit, eine Hoffnung durch mein Leben? Rolf Krenzers Kinderlied bringt es in aller Einfachheit auf den Punkt: **Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht – eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht – alle Menschen warten hier und überall – warten voll Vertrauen auf das Kind im Stall.** (H. Weberbauer)

**Wir wünschen eine gesegnet Adventszeit!**

Pfarrer Pirmin Weber

Gemeindereferentin Anna Welter

Diakon Holger Weberbauer



Advent  
ein  
Lichtlein  
brennt  
erst eins  
dann zwei  
dann drei  
dann vier  
dann steht das Christkind  
vor  
deiner  
Tür

**Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.  
vom 23.11. bis 22.12.24**

**Samstag, 23. November  
Kollekte für die Pfarrei**

**St. Josef Jägersburg**

18.00 Uhr **Festgottesdienst** „135 Jahre – Kirchenchor St. Josef“,  
1. Sterbeamt für Johann Braß, 2. Sterbeamt für Gretel Herrmann,  
Amt für Karl Dejon  
mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Cäcilienfest

**Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag Hochfest  
Kollekte für die Pfarrei**

**Auferstehungskirche Reiskirchen**

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, 3. Sterbeamt für Ingrid Graf, 3. Sterbeamt  
für Hannelore Feß

**Maria vom Frieden Erbach**

11.00 Uhr **Eucharistiefeier**, **Amt für die Pfarrgemeinde**, 3. Sterbeamt  
für Werner Paulus, Jahrgedächtnisamt für Maria Moj, Amt für die  
Verstorbenen der Familie Moj, Barutzki, Roth und Zimolong, Amt für  
Werner und Adelheit Jendryczko und verstorbene Angehörige der Familie  
Tomanek, Amt für Elisabetha Ehlers

**C H R I S T K Ö N I G S S O N N T A G**

24. November 2024

**Christkönigssonntag**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:  
Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

**Dienstag, 26. November**

**Maria vom Frieden Erbach**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 27. November**

**St. Josef Jägersburg**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

## Donnerstag, 28. November

**Thomas-Morus-Haus Erbach**  
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

## Samstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel Kollekte für die Pfarrei

### St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Festgottesdienst zum Patronatsfest,**

1. Sterbeamt für Anni Schindler, Jahrgedächtnisamt für Katharina Delarber, Amt für Gertrud Roth, Amt für Anton Georg, Amt zu Ehren des Hl. Antonius, anschließend Weinverkauf vom Kirchenbauverein mit Verkauf von Weihnachtskarten und Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäckverkauf

## Sonntag, 01. Dezember – 1. Adventssonntag Kollekte für die Pfarrei

### St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, 1. Sterbeamt für Werner Mayer,

2. Sterbeamt für Ingrid Kartes, Jahrgedächtnisamt für Johannes Jendro, Jahrgedächtnisamt für Christel Günther

### Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,**

1. Sterbeamt für Silvia Laenger

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

### St. Andreas Erbach

17.00 Uhr **Konzert** Saarländischer Frauenchor

## ERSTER ADVENT

1. Dezember 2024

### Erster Advent

Lesejahr C

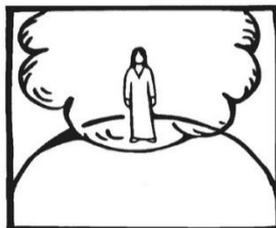
1. Lesung: *Jeremia 33,14-16*

2. Lesung:

1. *Thessalonicher 3,12 - 4,2*

Evangelium:

*Lukas 21,25-28.34-36*



*Ildiko Zavrakidis*

»» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. ««

## Dienstag, 03. Dezember

### Thomas-Morus-Haus Erbach

15.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit anschl. Adventsfeier der kfd (s. Seite 14)

### Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

## Mittwoch, 04. Dezember – Hl. Barbara

### ASB-Seniorenheim Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst**, Gebetsgedenken für Elisabetha Ehlers

### St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Stiftsamt für Johann und Luise Thomas, Stiftsamt für Max und Theresia Boßlet, geb. Kammer, Stiftsamt für Karl und Karolina Metzinger

## Donnerstag, 05. Dezember

### Thomas-Morus-Haus Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

## Samstag, 07. Dezember – Hl. Ambrosius Kollekte für die Pfarrei

### St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse** mit anschließendem Umtrunk

## Sonntag, 08. Dezember – 2. Adventssonntag Kollekte für die Pfarrei

### Auferstehungskirche Reiskirchen

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Besuch des Hl. Nikolaus anschließend Kinderpunsch und Glühwein (siehe Seite 16)

### Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**, 2. Sterbeamt für Johannes Ranker, Jahrgedächtnisamt für Nikolaus Raber und Eltern Maria und Josef Raber und verstorbene Angehörige, Amt für Gaston und Maria Wittenmeier und verstorbene Angehörige, Amt für Alois und Angelika Schmidt und verstorbene Angehörige

## Z W E I T E R   A D V E N T

8. Dezember 2024

### Zweiter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:  
Philipp 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ildiko Zavrakidis

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

## Dienstag, 10. Dezember

### Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

## **Mittwoch, 11. Dezember**

### **Thomas-Morus-Haus Erbach**

18.00 Uhr **Ökumenisches Hausgebet im Advent** mitgestaltet vom Singkreis „Atemwind“ anschl. gemütliches Beisammensein (s. Seite 18)

## **Donnerstag, 12. Dezember**

### **Gedenktag Unser Lieben Frau von Guadalupe**

### **Thomas-Morus-Haus Erbach**

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

## **Freitag, 13. Dezember**

### **St. Andreas Erbach**

18.00 Uhr **Adventskonzert** des Mannlich-Gymnasiums

## **Samstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz**

### **Kollekte für die Pfarrei**

### **St. Andreas Erbach**

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für Hubert und Rosa Kwiotek, Söhne Konrad und Norbert Kwiotek und Ursula Kwiotek, Eltern Carolina und Peter Krumpiez, Magdalena und Sewryn Kwiotek und verstorbene Angehörige, Amt für Reinhard Kordisch, Eltern Felix und Elizabeth Kordisch und verstorbene Angehörige, Amt für Paul und Elizabeth Mitschka und verstorbene Angehörige, Amt für Georg und Mari Saturnus und verstorbene Angehörige, Amt für Eheleute Gerwin und Regina Kruza, Katharina Schorr, Edith Zell und Josef Kania, Amt für Inge Brass und Manda Conrad, Amt zu Ehren des Hl. Antonius, anschließend Weinverkauf vom Kirchenbauverein und Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäckverkauf

### **St. Remigius Beeden**

19.00 Uhr **Konzert Sing´n´swing** (siehe Seite 20)

## **Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)**

### **Kollekte für die Pfarrei**

### **St. Remigius Beeden**

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Amt für Christel und Horst Günther und Toni Ruffing

### **Maria vom Frieden Erbach**

11.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Amt für die Pfarrgemeinde, 3. Sterbeamt für Pfr. Dr. Dominik Schindler

### **Auferstehungskirche Reiskirchen**

17.00 Uhr **Adventskonzert MANiAC** (siehe Seite 21)

## DRITTER ADVENT

15. Dezember 2024

### Dritter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ildiko Zavrakidis

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

### Dienstag, 17. Dezember

#### Seniorenwohnpark am Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst**

#### Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Bußfeier vor Weihnachten** (siehe Seite 22)

### Mittwoch, 18. Dezember

#### St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Bußfeier vor Weihnachten** (siehe Seite 22)

### Donnerstag, 19. Dezember

#### Thomas-Morus-Haus Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

### Samstag, 21. Dezember

**Kollekte für die Pfarrei**

#### St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

### Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag

**Kollekte für die Pfarrei**

#### Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

#### St. Andreas Erbach

11.00 Uhr **„Wir warten aufs Christkind...“** (siehe Seite 22)

#### Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

## V I E R T E R   A D V E N T

22. Dezember 2024

### Vierter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ildiko Zavrakidis

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

## Ausblick: Heilig Abend & Weihnachten & Silvester 2024

### Heilig Abend:

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

in St. Andreas

16.30 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst  
in St. Remigius

17.00 Uhr Christfeier in St. Josef

22.00 Uhr Christmette in St. Andreas

### Weihnachten:

9.30 Uhr Hirtenamt in der Auferstehungskirche

11.00 Uhr Festhochamt in Maria vom Frieden

18.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper in St. Andreas

### 2. Weihnachtstag:

9.30 Uhr Festgottesdienst in St. Josef

11.00 Uhr Festgottesdienst in St. Remigius

### Silvester:

16.00 Uhr Jahresschlussandacht in St. Remigius

17.00 Uhr Jahresschlussmesse in St. Andreas

17.30 Uhr Jahresschlussandacht in St. Josef

### Neujahr:

17.00 Uhr Neujahrsmesse in Maria vom Frieden

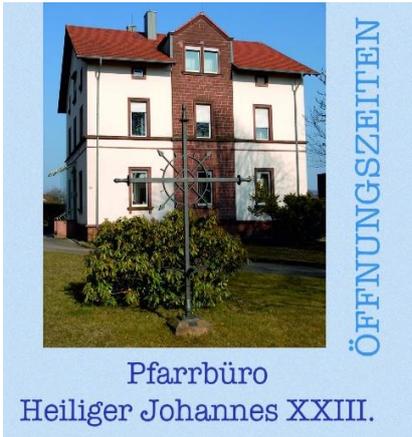


**Aus der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.**

**Hundert Worte des Johannes XXIII. begleiten uns in 2024!**

**Ich fahre fort, jeden Tag irgendein Samenkorn zu säen.  
Wenn es an der Zeit ist, werden ich oder andere ernten.**

## **Pfarrbüro**



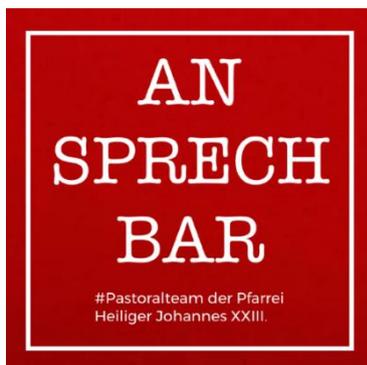
### **Öffnungszeiten Pfarramt Hl. Johannes XXIII.**

MONTAG: geschlossen  
DIENSTAG bis FREITAG:  
10 – 12 Uhr

Weitere Termine (auch nachmittags) sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich (Tel. 78341).

Für dringende seelsorgerische Angelegenheiten außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir rufen sobald als möglich zurück. ***Ihr Pfarrbüroteam***

## **Pastoralteam**



Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pastoralteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

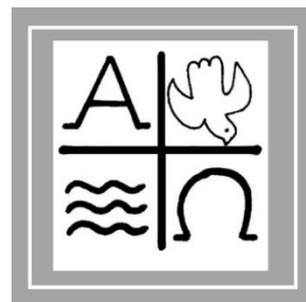
***Ihr Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.***

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

### Maria vom Frieden:

Arian Matysiack

03.11.2024



Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir dem Neugebauten ganz herzlich und freuen uns mit seiner Familie und den Paten.

## In die Ewigkeit gingen uns voraus:

### Maria vom Frieden:

Peter Paul Hallas

+ 21.10.2024

Hildegard Faust

+ 23.10.2024

Silvia Laenger

+ 28.10.2024

Hans Bonaventura

+ 02.11.2024

Richard Sarther

+ 24.11.2024

### St. Andreas:

Heinz-Dieter Wellner

+ 17.10.2024

Maria Glutting

+ 01.11.2024

Dorothea Huwig

+ 02.11.2024

### St. Josef:

Elisabeth Hussung

+ 21.10.2024

Johann Braß

+ 30.10.2024

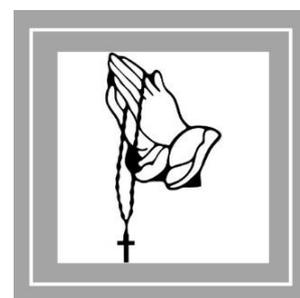
### St. Remigius:

Uwe Meininger

+ 23.10.2024

Werner Mayer

+ 26.10.2024



**Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet  
 und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.**

## Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet findet (im Winter) jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im **Thomas-Morus-Haus** statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen.



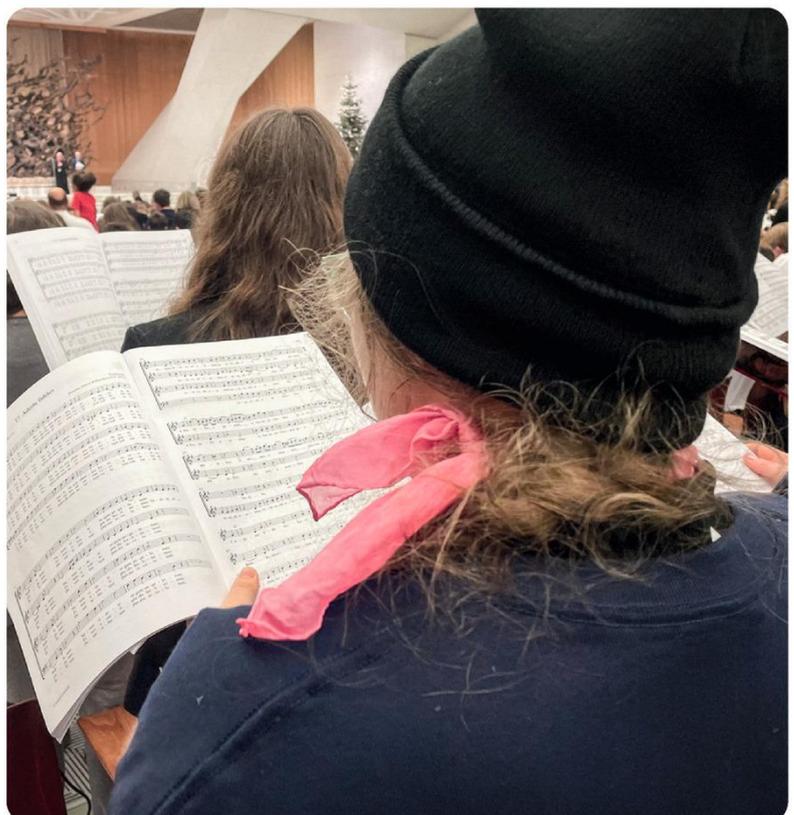
# Zum Glück Glaube

## Zu singen

Die Deutschen tun „es“. Die Franzosen tun „es“, auch Engländer tun „es“, Schweden – alle Menschen. Interessant wird es vor allem, an welchen Orten „es“ getan wird. Manche tun „es“ nur in Schlafzimmern, damit „es“ keiner hört. Andere wiederum lieben „es“ in der Badewanne. Ich kenne Menschen, die machen „es“ am liebsten auf dem WC oder auch im Garten. Wo auch immer „es“ getan wird, es macht meist sehr viel Spaß. Wovon die Rede ist? Ist doch klar: Vom Singen. Singen ist eine von Gott geschenkte, elementare, vitale Fähigkeit – dem Sprechen weit vorgeordnet. Die Bibel ist voll mit Psalmen. Und die sind nichts anderes als Lieder, in denen nachgedacht wird über das Verhältnis Gott – Mensch, in denen zentralen Gefühlen wie Liebe, Hass, Enttäuschung oder Lebensfreude Ausdruck gegeben wird – und in welch wunderbaren Bildern. Die Bibel, so modern ist dieses alte Buch, billigt dem Singen geradezu therapeutische Funktion zu: Wenn der alte König Saul von seinen Depressionen geplagt wurde, dann ließ er den Hirtenjungen, und späteren König David, vor sich treten, der sang ihm Psal-

men vor und schon besserte sich die Laune des alten Sauls. Man sagt, dass so auch Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte – entstanden sein soll. Schade, dass die Melodie dieser wunderbaren Worte verloren gegangen ist.

Der Mensch, der singt, lässt seine Seele sichtbar werden. Singen hat mit den tiefsten und intimsten Regungen der Seele zu tun. Wer innerlich von etwas erfüllt ist, dem geht sozusagen sein Herz über, der singt, ohne zu fragen, ob das, was er oder sie singt, jetzt genau richtig oder sehr melodisch ist.



# Gemeindeausschuss St. Andreas



Einladung

zum

Kaffeenachmittag



Der Gemeindeausschuss St. Andreas lädt zum  
gemütlichen Kaffeenachmittag

am **Mittwoch, 27. November 2024**



um **15.00 Uhr**

ins **Thomas-Morus-Haus**

ganz herzlich ein.



Um besser planen zu können, bitten wir Sie um **Anmeldung**  
bis **25. November 2024** im Pfarrbüro unter Tel. 78341

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

*Ihr Gemeindeausschuss St. Andreas*



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

St. Andreas Erbach / Reiskirchen



## kfd-Adventsfeier

Liebe Frauen,

am **Dienstag, den 03. Dezember 2024**  
um **15.00 Uhr**

laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ins Thomas-Morus-Haus ein.



Wir beginnen mit einer Eucharistiefeier mit Pfarrer Weber



Anschließend gibt es



und



Damit wir wieder planen können, freuen wir uns über Ihre

**Anmeldung bis Samstag 30. November 2024.**

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, darf dies gerne auch bei der Anmeldung mitteilen.

bei  
oder bei

Imelda Morschhäuser -  
Elisabeth Ecker

Tel.: 9596839  
Tel.: 79283.



Ihr kfd Leitungsteam freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Nachmittag.



Eine Aktion der Pfadfinder DPSG St. Josef Jägersburg:

*Der*  
**Nikolaus**  
**kommt!**

*Auch zu Ihnen!*  
**05. & 06. Dez.**

Rufen Sie an im  
Nikolausbüro Grimm

**Tel. 06373/892614**

 **dpsg**

## Pfarrei



Herzliche Einladung  
an alle Kinder mit ihren Geschwistern,  
Eltern und Großeltern zur nächsten  
Kinderkirche am Sonntag,  
**08.12.2024**  
um **10.00 Uhr**  
in der Auferstehungskirche in Reiskirchen.  
**Der Hl. Nikolaus kommt zu Besuch!**



Im Anschluss lädt der  
Gemeindeausschuss St. Andreas  
alle zu Kinderpunsch und Glühwein ein.

***Euer/Ihr Kindergottesdienstteam***

## Gemeinde St. Josef



Am **Mittwoch**, den **11.12.24**  
um **15.00 Uhr**,  
lädt der Gemeindeausschuss  
St. Josef zu einem  
**gemütlichen Kaffeemittag im**  
**Dorf gemeinschaftsraum in die**  
**„Ehemalige Schule“** ein.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Herzliche Einladung!**  
**Ihr Gemeindeausschuss Jägersburg**

# Adventskaffee

*Der Gemeindeausschuss  
Maria vom Frieden*

*lädt für*

10.12.2024

um

15 Uhr

## zur Adventsfeier



in die Unterkirche MvF ein

Wer an der Adventsfeier teilnehmen möchte,  
bitte bis zum

06.12.2024

im Pfarrbüro (Tel. 06841-78341  
anmelden.

In diese Welt  
ein Kind setzen



**Ökumenisches Hausgebet im Advent**  
**11.12.24 - 18.00 Uhr**  
**Thomas-Morus-Haus**

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „Atemwind“. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Jeder ist herzlich willkommen mitzubeten.

14. & 15.12.2023

# Weihnachtsmarkt an der Gustavsburg

Glühwein  
Kinderpunsch  
Flammkuchen  
Winzerglühwein  
uvm.

Kita Kindertagesstätte St. Josef



Wo die Liebe wohnt,  
wohnen Gottes Kinder.



DPSG Stamm St. Josef Jägersburg &  
Förderverein Kindertagesstätte St. Josef



In diesem Jahr möchte Sie der Homburger Chor Sing'n'Swing unter dem Motto „Northern Lights“ einladen, das Funkeln und Strahlen der Weihnachtszeit zu genießen. Zusammen mit ihrer mehrfach prämierten Chorleiterin Austeja Pezelyte und begleitet von Christina Oikonomaki am Piano möchten die Sänger/innen Sie mit einem abwechslungsreichen Programm auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Schwedisch u.a. verzaubern. Dazu gehören Werke aus verschiedenen Ländern wie bspw. „Jul, Stralande Jul“

(G. Nordquist), „Esta noche“ (A. Beck) und „Northern Lights“ (O. Gjeilo) u.v.m. Tauchen Sie ein in die faszinierende und mystische Welt der Nordlichter und des glänzenden Sternenhimmels und genießen Sie mit Sing'n'Swing eine funkelnde Weihnachtsreise. Kommen Sie am 14. Dezember um 19 Uhr in die katholische Kirche St. Remigius in Homburg-Beeden (Eintritt frei) – der Chor und seine Chorleiterin freuen sich auf Sie und wünschen Ihnen eine schöne freudige Vorweihnachtszeit.





**MANiAC**

*Weihnachts-*

**Lieder für**

**FREU*n*DE**

**Sonntag, 15. Dezember 2024 | 17 Uhr**

**AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

**REISKIRCHEN**

**Der Eintritt ist frei**

## Vorbereitung auf Weihnachten



Der Advent ist die Zeit der sehnsuchtsvollen Erwartung. Sie lädt dazu ein, das eigene Leben zu bedenken und zu erkennen, was de und leer geworden ist und was sich nach Erfüllung und Erlösung sehnt. Das bekannte Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“ bündelt auf eindrucksvolle Weise die zentralen Aspekte des Advents: das sehnsuchtsvolle Warten, die erfahrene Bedrängnis, aber auch Hoffnungsperspektiven.

Im Mittelpunkt der Bußfeier steht Gottes verheißungsvolle Botschaft. Jeder ist eingeladen sich von den Gedanken des Liedes inspirieren zu lassen und der Frage nachzugehen: Wo und wie kann jede und jeder den eigenen Teil dazu beitragen, dass Gottes Gerechtigkeit Wirklichkeit und damit dem Leben zum Durchbruch verholfen werden kann.

### Herzliche Einladung zu den Bufeiern:

**Dienstag, 17.12.24 um 18.00 Uhr**  
in der Kirche Maria vom Frieden in Erbach

**Mittwoch, 18.12.24 um 18.00 Uhr**  
in der Kirche St. Josef in Jägersburg

## Für Kinder & Familien



Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten vorbereiten und die „Wartezeit“ etwas verkürzen. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen am **Sonntag, 22.12.24 um 11.00 Uhr** in die Kirche **St. Andreas** zu kommen. Gemeinsam wollen wir einen Weihnachtsbaum schmücken – daher ist jeder eingeladen ein „Schmuckstück“ für den Baum mitzubringen. Wir hören eine Geschichte und singen Lieder.

Wir freuen uns auf Dich/Sie!

## **Sternsingeraktion 2025 - "Könige und Begleiter gesucht!"**

### **St. Josef – Jägersburg/Altbreitenfeld**

Im Januar (6.-11.01.25) möchten wir mit den Hl. 3 Königen wieder singend durch die Straßen ziehen. Dazu brauchen wir DEINE/IHRE HILFE.

Unser 1. Treffen ist am 17.12.2024 um 15:30 Uhr im Pfarrheim St. Josef  
Die Gruppen werden zwischen dem 6. und 11. Januar laufen.

Am 11.1.2025 ist ein gemeinsamer Termin mit anschließendem Spaghetti-Essen geplant.

Je mehr Begleiter und Kinder sich melden, umso mehr von den über 40 Straßen können wir besuchen. Für die übrigen Gebiete werden wir den Segensspruch wieder mit einem Sternsingerbrief einwerfen.

Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Aktion "Von Kindern für Kinder".

Melden Sie sich im Pfarrbüro 06841/78341 oder tragen Sie sich in die Liste im Windfang der Kita St. Josef ein.

Vielen Dank

Der Gemeindeausschuss St. Josef

### **St. Remigius - Beeden**

Die Sternsingeraktion findet am 11. Januar 2024 statt. Nach dem Segen um 10.00 Uhr ziehen die Sternsingergruppen durch Beeden und bringen den Segen in die Häuser. Anschließend gibt es Kakao, Kaffee, Plätzchen und Kuchen im Remigiusheim.

Wer mitmachen möchte oder eine Sternsingergruppe begleiten möchte, melde sich bitte bei Claudia Bentz Tel. 0176-95551575 oder Helga Decker Tel. 06841-61809 Das 1. Treffen findet am 28.11.24 um 16.00 Uhr im Remigiusheim statt.

### **St. Andreas**

Das 1. Treffen zur Vorbereitung der Sternsingeraktion findet am 21.11.24 um 18.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus statt. Wer mitmachen möchte oder eine Sternsingergruppe begleiten möchte ist herzlich zum Treffen eingeladen.

Auf der nächsten Seite geht's weiter...

## Maria vom Frieden

Wer mitmachen möchte oder eine Sternsingergruppe begleiten möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 06841/78341) oder unter E-Mail: **Sternsinger-Johannes23@gmx.de** Die Sternsingeraktion findet am 11.01.2025 statt. Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

20 \* C + M + B + 25

### „Kirche“ vor Ort



Gemeinsam mit Jürgen Schäfer, dem Vorsitzenden des Heimat-, Kultur- und Verkehrsvereins und dem Jägersburger Ortsvorsteher Philip Vollmar haben Innenminister Reinhold Jost und Oberbürgermeister Michael Forster am Sonntag, 3. November, den 13. Hubertusmarkt im Hof der Gustavsburg in Jägersburg eröffnet. Bei schönem Herbstwetter waren sehr viele Gäste, darunter auch der Beigeordnete Manfred Rippel, zur Eröffnung und der anschließenden Brotweihe gekommen. Zunächst hatte Jürgen Schäfer die Gäste

begrüßt, bevor sich Minister Jost, Oberbürgermeister Forster und der Ortsvorsteher Vollmar bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern und den zahlreichen Gästen bedankten.

Minister Jost bedankte sich bei allen, die die Tradition des Hubertusmarktes aufrechterhielten und hob die Bedeutung der verantwortungsvollen Jagd für die Umwelt und Natur hervor und dankte den Jägerinnen und Jägern im Saarland. Minister Jost wünschte allen Beteiligten „Waidmanns Heil“ und „Glück auf“.

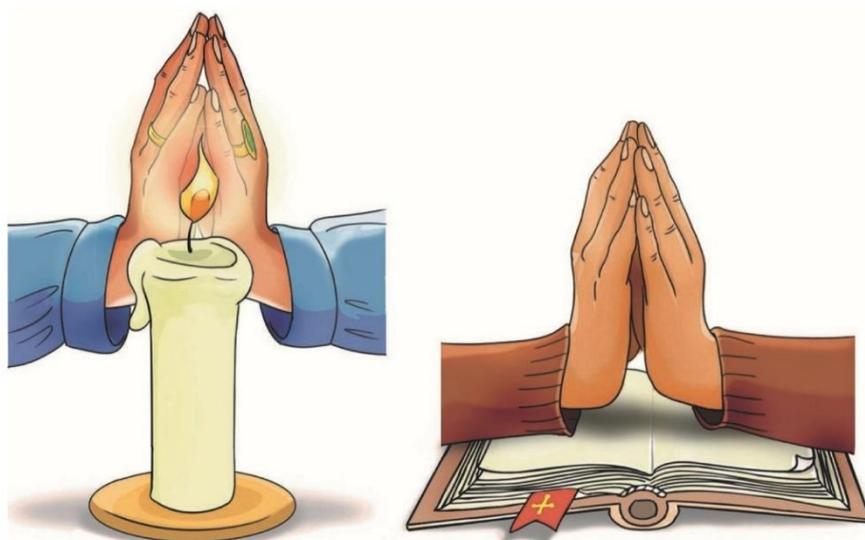
OB Michael Forster dankte ebenso den Verantwortlichen des Hubertusmarktes für ihr Engagement und erinnerte daran, dass Gustl Altherr als früherer Vorsitzender des Heimat-, Kultur- und Verkehrsvereins mit dem Ortsrat die Weichen für diese erfolgreiche Entwicklung gestellt habe. Auch auf die Bedeutung des Brotes als Symbol für Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit wies er hin.

Nach den Ansprachen erinnerte am Tag des Heiligen Hubertus Diakon Holger Weberbauer an den Schutzpatron der Jägerinnen und Jäger, las aus dem Evangelium vor und betete mit den Anwesenden. Anschließend segnete er das Brot, das von Bäckermeister Gerhard Ecker geschnitten und von ihm und dem Diakon verteilt wurde.

Musikalisch passend begleitet wurde der Hubertusmarkt von den Jagdhornbläsern vom Bliesberger Hof. An den zahlreichen Verkaufs- und Aktionsständen im Burghof sowie in verschiedenen Räumen der Gustavsburg gab es eine breite Vielfalt kulinarischer Angebote, Informationen rund um die Jagd und verschiedene kunsthandwerkliche Gebrauchs- und Dekorationsartikel. Zu den Ausstellern gehörte auch die Rehkitzrettung der saarländischen Jägerschaft. Am Nachmittag gab es im Burggraben zudem eine Vorführung mit verschiedenen Jagdhunden.

Pressemeldung Stadt Homburg - Fotos Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

Andrea Naumann



**LIEBE** geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe.

Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe.

Messdiener der Pfarrei



## GLAUBT AN UNS – BIS *WIR* ES TUN!

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat widmet die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche dem Thema Jugend unter dem Motto: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere und gute Zukunft verloren. Obwohl die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, Jugendliche vor Gewaltanwendung und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen, sieht ihre Realität oft ganz anders aus.

Sie leiden am meisten unter den ungleichen Lebensbedingungen und sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert. Und dennoch setzen sie sich aktiv für eine gerechte Welt ein!

Sichere Schutzräume für Kinder und Jugendliche, Aus- und Weiterbildungsprogramme oder Stipendien für den Start ins Berufsleben fehlen. Dort, wo die Jugend Lateinamerikas und der Karibik allein gelassen wird, sorgt Adveniat mit seinen Partnerorganisationen dafür, dass Jugendliche ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Pers-



pektiven für sich und unsere Welt entwickeln können.

Die lateinamerikanischen Bischöfe haben immer wieder auf ihren Versammlungen die Rede von den „Gesichtern“ geprägt, „in denen wir das Leidensantlitz Christi, unseres Herrn, erkennen sollten, der uns fragend und fordernd anspricht“ (Medellín 31). Genau diese Gesichter konkreter Jugendlicher sind auch in der diesjährigen Weihnachtsaktion präsent und rufen uns zum Handeln auf.

Die Eröffnung der Aktion findet am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.

**Spendenkonto IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45**

**SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE**

## Stellenausschreibungen



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Andreas in Homburg-Erbach:**

**-zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden befristet bis 31.12.2025**

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Leiendecker unter der Telefonnummer 06841 176250. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Andreas, Frau Leiendecker,  
Schleburgstr. 6., 66424 Homburg Erbach.

Mail: [kita-ltg.hom.st-andreas@bistum-speyer.de](mailto:kita-ltg.hom.st-andreas@bistum-speyer.de)



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **Maria vom Frieden I:**

**- ab sofort eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden unbefristet**

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Krämer unter der Telefonnummer 06841

970880. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:  
Katholische Kindertagesstätte Maria vom Frieden I, Frau Krämer,  
Thomastr. 32., 66424 Homburg Erbach.

Mail: [kita.hom.maria-vom-frieden@bistum-speyer.de](mailto:kita.hom.maria-vom-frieden@bistum-speyer.de)



**Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte Charlottenburg in Homburg-Erbach:**

**ab sofort eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 22 Wochenstunden vorerst befristet bis 31.07.2025 als Vertretung**

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fischer unter der Telefonnummer

06841 756885. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte Maria vom Frieden II Charlottenburg, Frau Fischer, Charlottenburgerstr. 34., 66424 Homburg Erbach.

Mail: [kita-ltg.hom.charlottenburg@bistum-speyer.de](mailto:kita-ltg.hom.charlottenburg@bistum-speyer.de)



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Remigius-Beeden**:

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **39 Wochenstunden** **vorerst** befristet bis 16.09.2026 als Elternzeitvertretung.

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **21**

**Wochenstunden** **vorerst** befristet bis 22.09.2025 als Elternzeitvertretung

- **ab sofort eine Reinigungskraft** (m/w/d) mit **12 Wochenstunden unbefristet**

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Waletzke unter der Telefonnummer 06841 65884. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Remigius, Frau Waletzke, Zum alten Kanal 1, 66424 Homburg Beeden.

Mail: [kita.beeden@bistum-speyer.de](mailto:kita.beeden@bistum-speyer.de)



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Josef in Jägersburg**:

- **ab sofort** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **39 Wochenstunden befristet bis zum 30.09.2025** als Elternzeitvertretung

• **ab dem 01.12.2024 einen Hausmeister** für die Kita und das Pfarrhaus in Jägersburg befristet vorerst auf 2 Jahre mit 4 Wochenstunden

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fuhrmeister unter der Telefonnummer 06841 71220. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Josef, Frau Fuhrmeister, St. Josef Straße 19, 66424 Homburg Jägersburg.

Mail: [kita.ltg.jaegersburg@bistum-speyer.de](mailto:kita.ltg.jaegersburg@bistum-speyer.de)

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1									
2									
3									
4									
5									
6									

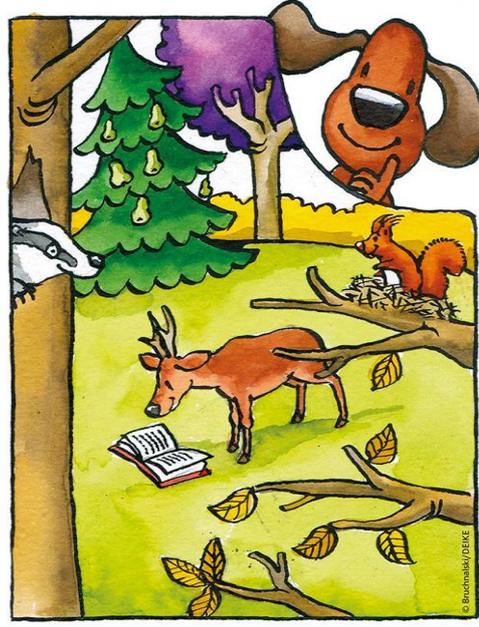
ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

© Anonym/Deike

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

Irgendetwas ist hier merkwürdig. Welche vier Dinge stimmen nicht?



© Bruchhals/Deike

Auf lösung: 1. Der Dachshund lebt nicht in einem Loch im Baum. 2. An einem Tannenbaum wachsen keine Birnen. 3. Ein Eichhörnchen hat kein Nest. 4. Ein Hirsch liest keine Bücher.

Deike

## TIM & LAURA www. WAGHUBSTINGER. de

Da, dein Weihnachtsgeschenk von Tante Martha. Bedenke, es ist nicht wichtig, was man bekommt!



Als der Erlöser erwartet wurde, kam auch nur ein kleines Baby in einem Stall. Die Engel haben trotzdem gesungen, gejubelt, frohlockt und gefeiert.



Ob sie sich über ein paar Socken auch so gefreut hätten?



**Pastoralteam**

**Pfarrer Pirmin Weber**  
06841-78341  
Pirmin.Weber@bistum-speyer.de

**Diakon Holger Weberbauer**  
06841-7568713  
Holger.Weberbauer@bistum-speyer.de

**Gemeindereferentin Anna Welter**  
06841-758281  
anna.welter@bistum-speyer.de

**Pfarrbüro**

**Sekretärinnen**  
Frau Claudia Bosslet  
Frau Silke Emser  
Frau Sandra Malucha

Tel. 06841-78341  
Fax. 06841-7637

Steinbachstraße 60  
66424 Homburg

E-Mail:  
Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-  
XXIII @bistum-speyer.de

**Homepage**  
[www.pfarrei-hom-hl-johannes.de](http://www.pfarrei-hom-hl-johannes.de)

**Facebook**  
Pfarrei Johannes XXIII - Homburg

Kontonummer der Pfarrei  
Heiliger Johannes XXIII.

Kreissparkasse Saarpfalz  
DE62 5945 0010 1030 3664 78  
BIC: SALADE51HOM

**Öffnungszeiten der Kirchen**

 St. Andreas-Erbach  
Mo-Sa 08.00-16.00 Uhr  
So 10.00-16.00 Uhr

 St. Remigius-Beeden  
So 10.00-16.00 Uhr

**Redaktionsschluss**  
**Pfarrbrief**  
**21.12.24 bis 26.01.25**

**Donnerstag 05.12.24**  
**12.00 Uhr !!!**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**  
**Montag geschlossen**  
**Dienstag – Freitag:**  
**10.00 – 12.00 Uhr**  
**Weitere Termine nach Vereinbarung!**

Litanei im Advent

**Durch die Dürre der Sprachlosigkeit:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch die Dornen der Enttäuschungen:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch das Dickicht des Misstrauens:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch den Abgrund der Feindschaft:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch den Sumpf Resignation:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch das Tal der Trauer:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch die Steppe der Sinnlosigkeit:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Durch die Wüste der Hoffnungslosigkeit:**  
*Lasst uns dem Herrn einen Weg bahnen!*

**Bereitet den Weg des Herrn!**